

## Die 5 Hauptkomponente, die Sie verfüttern sollten, sind:

**Muskelfleisch - Sehnen- u. Bindegewebe - Fett - Knorpel - Innereien**

- Fleisch sollte der Hauptbestandteil der Woche sein, z.B. 4 Tagesrationen.
  - Das Fleisch muss nicht nur vom Rind sein. Beispielsweise stellen Geflügel, Lamm oder Pferd eine willkommene Abwechslung im Hundnapf dar.
- Grüner Pansen sollte 1 - 2 Tagesrationen pro Woche ausmachen.
  - Ihr Hund braucht die "Pansenbakterien" vom grünen Pansen für seine Darmflora.
- Innereien sollten die Woche durch 1 - 2 Tagesrationen ergänzen.
  - Achten Sie dabei auf die Artikelbeschreibungen. Dort stehen auch gegebenenfalls Empfehlungen, wie häufig diese Innerei verfüttert werden sollte.
- Fett, Knorpel, sowie Sehnen- u. Bindegewebe sind in den verschiedenen Fleischsorten zu entsprechenden Anteilen enthalten.
  - Achten Sie gegebenenfalls auf die Nährwertabelle, um den entsprechenden Fettgehalt zu ermitteln.
  - "Knochen und Knorpel" liefern Ihrem Hund viele Knorpelanteile und können als "Knabberspass" 2 - 3 mal pro Woche dazu gegeben werden.

## Gemüse und Obst sollten keine festen Bestandteile in der Hundeernährung sein:

- Gemüse ist für Ihren Hund grösstenteils unverdaulich. Pürieren oder kurzes ankochen ändert daran nichts. (siehe [Obst & Gemüse](#))
- Ihr Hund braucht Obst und Gemüse nicht als zusätzlichen Vitaminlieferant, da im Fleisch alle Vitamine enthalten sind, die Ihr Hund benötigt. (siehe [Vitamintabelle](#))
- Obst wird dennoch, wenn es reif und saftig ist, von einigen Hunden gerne gegessen.
- Wenn Sie Obst oder Gemüse verfüttern wollen, legen Sie es Ihrem Hund einfach in den Futternapf, bzw. geben Sie es ihm in ganzen (halbierten, geviertelten) Stücken. Bitte messen Sie es Ihrem Hund nicht einfach in pürierter Form unters Fleisch, sodass er es mitessen muss!